

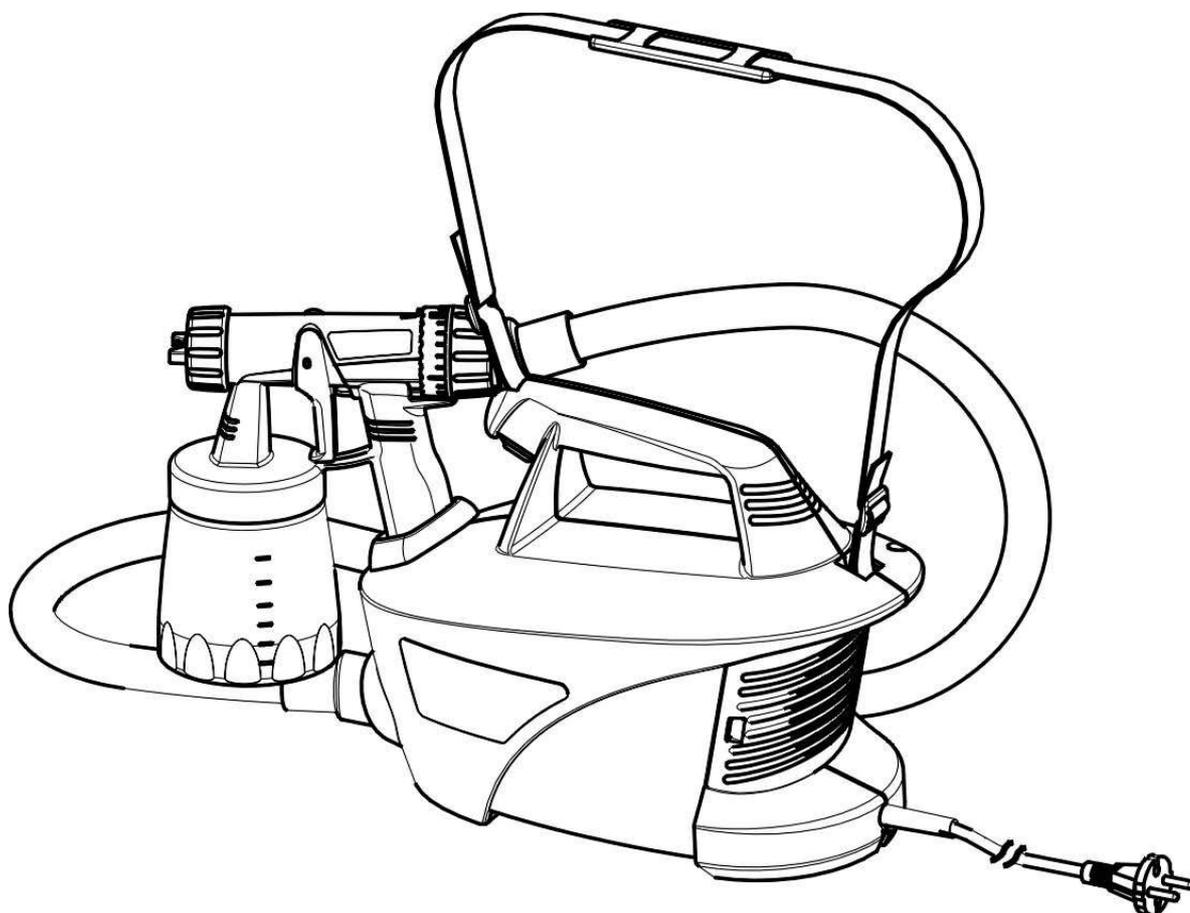
WAGNER

2 Jahre
GARANTIE

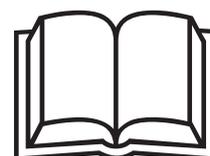
2 years
WARRANTY

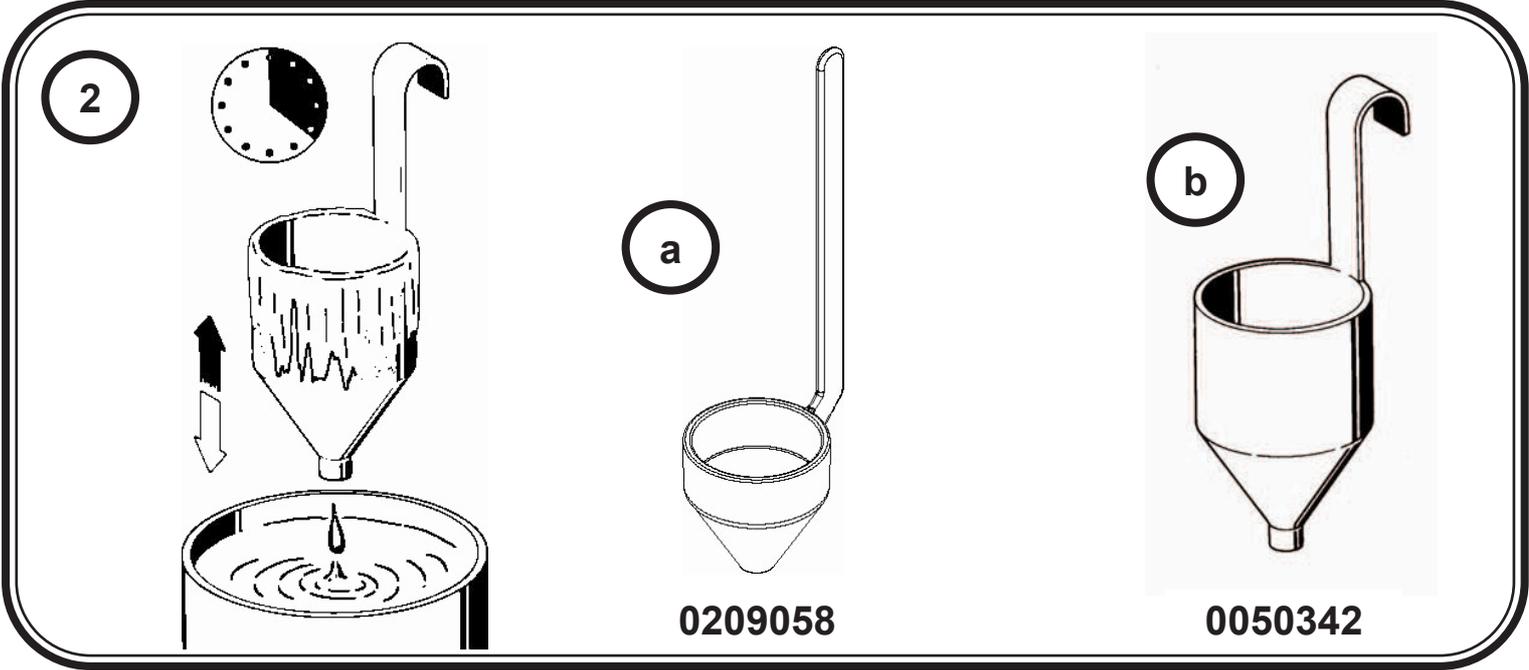
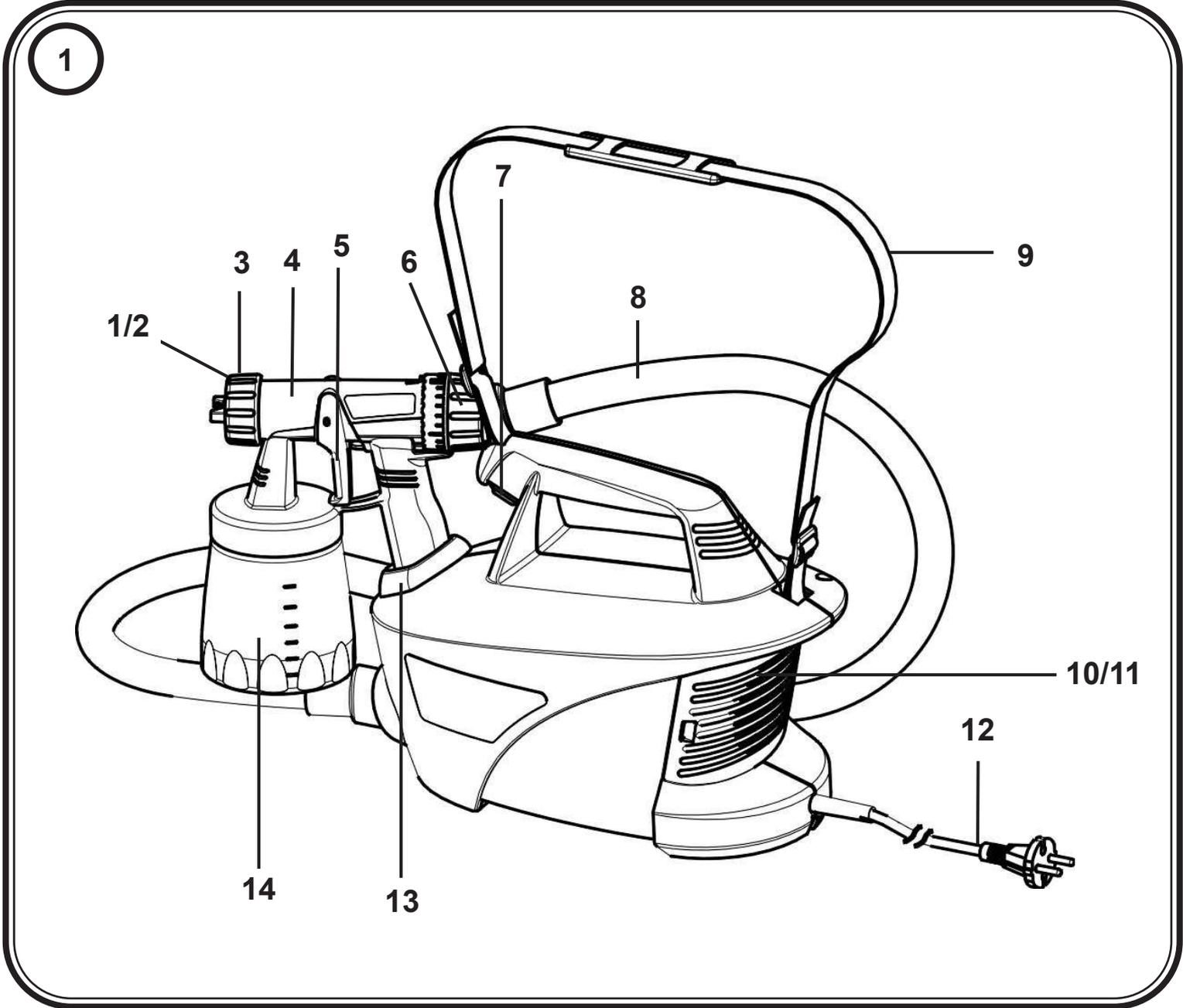
2 ans de
GARANTIE

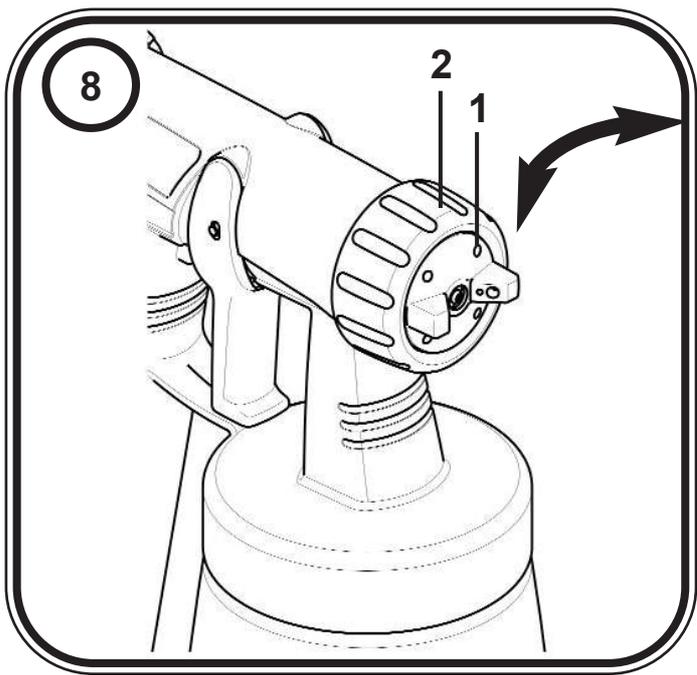
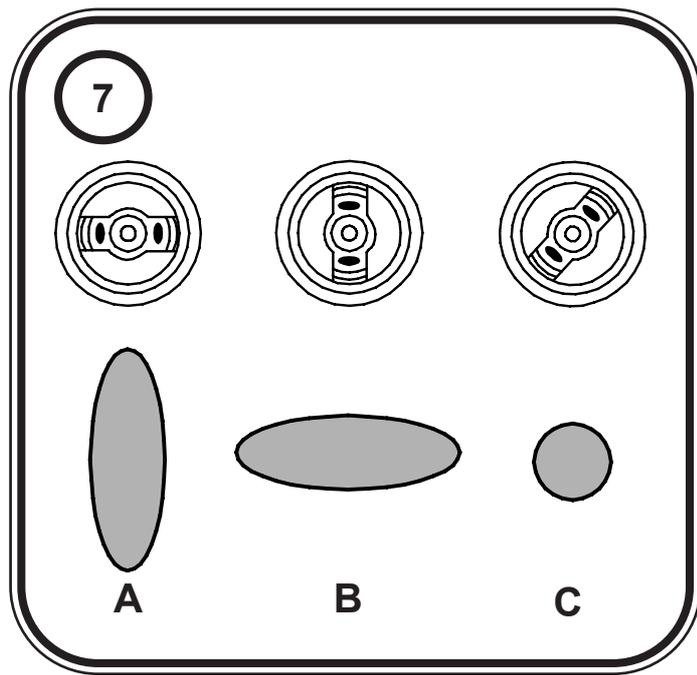
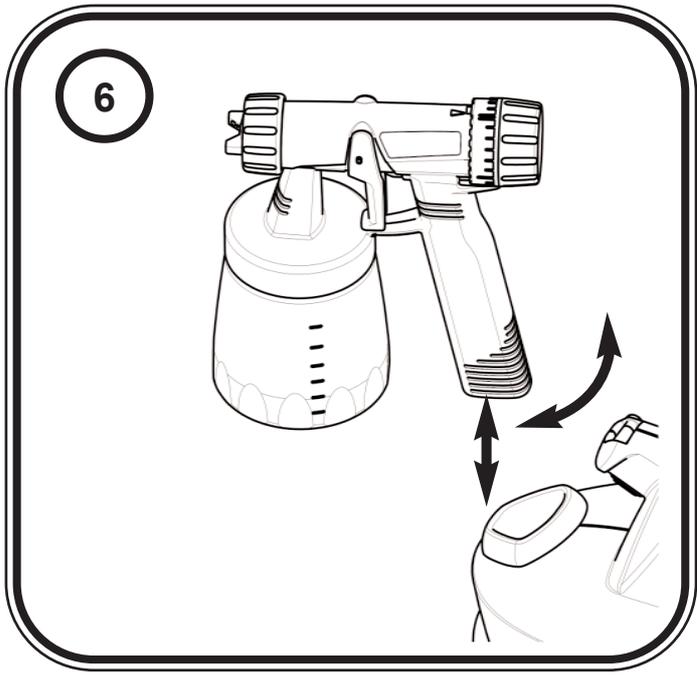
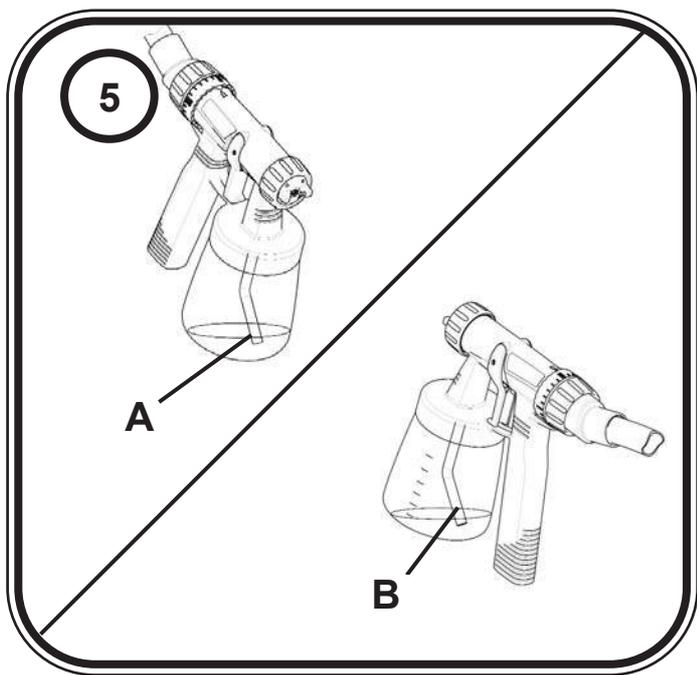
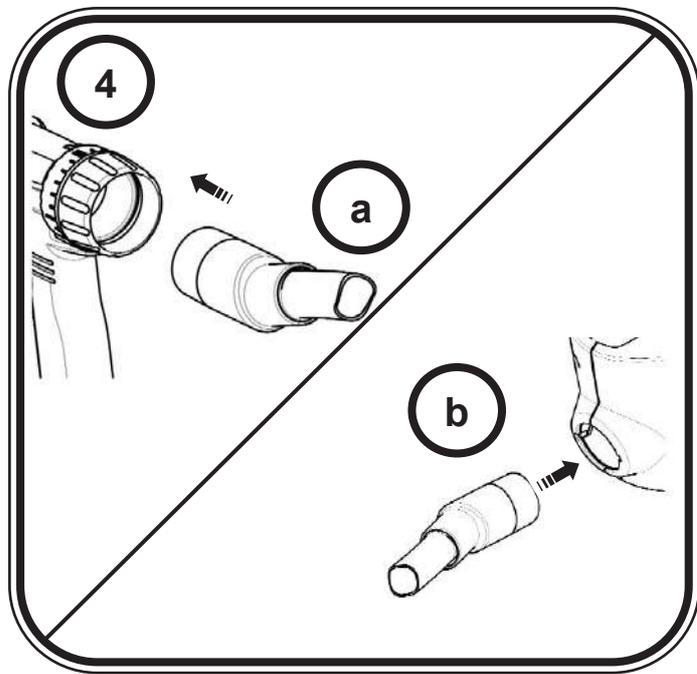
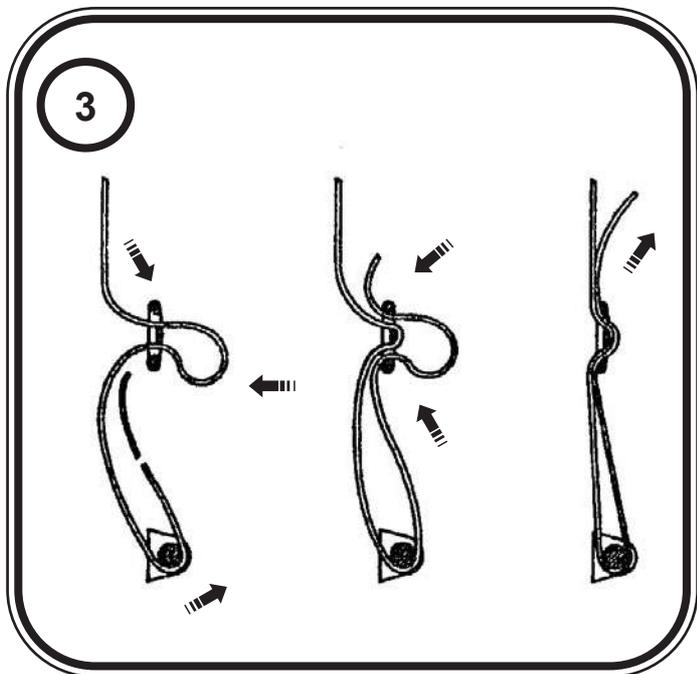
2 jaar
GARANTIE

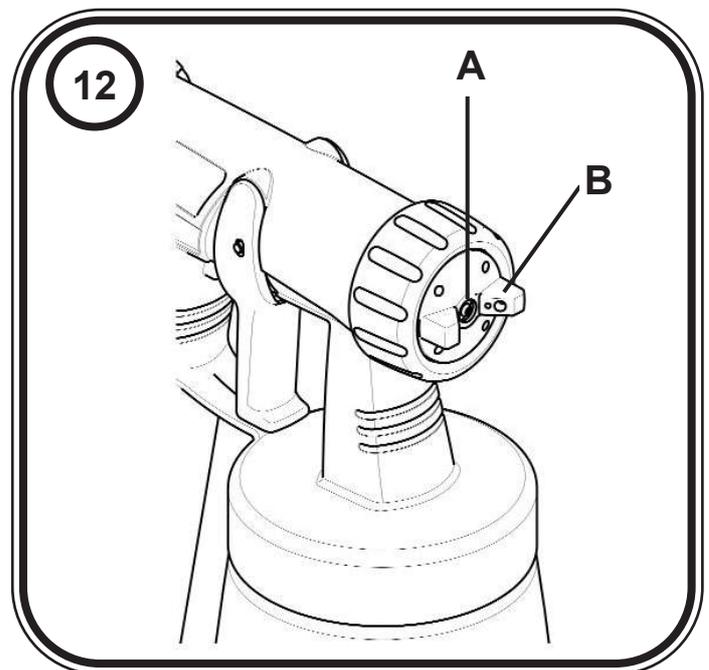
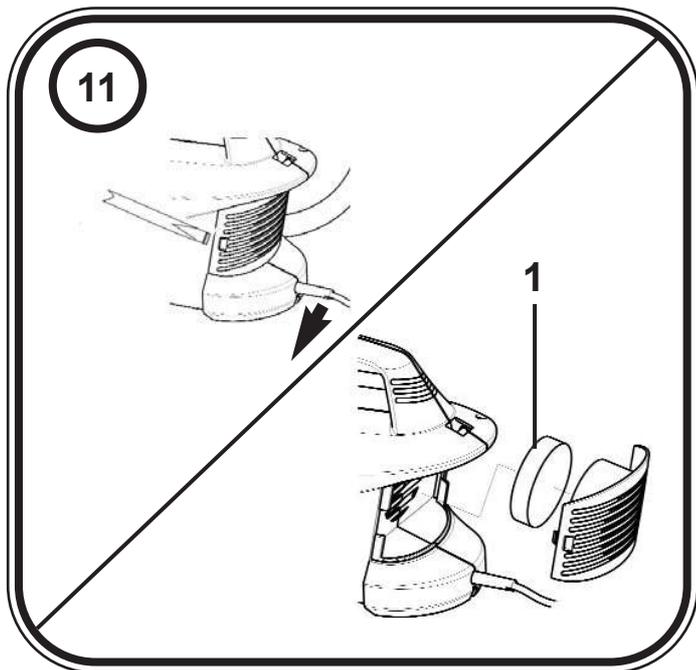
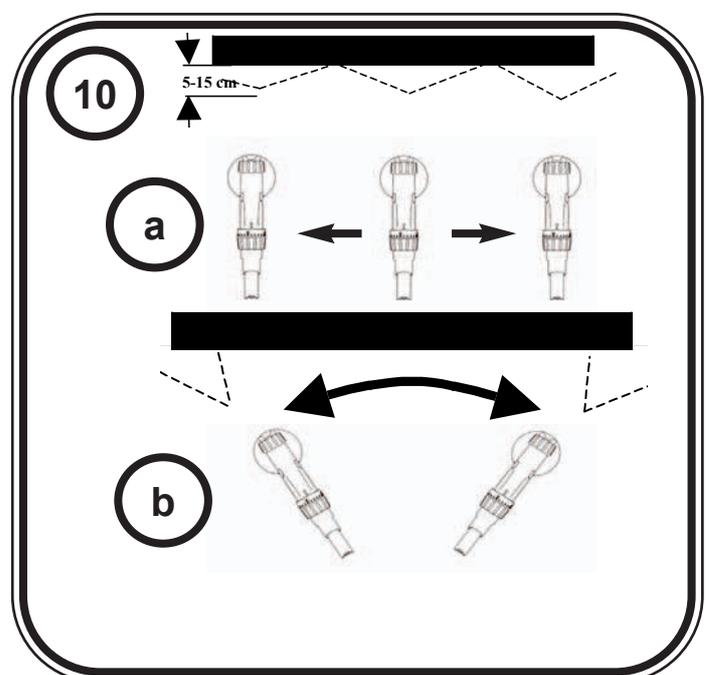
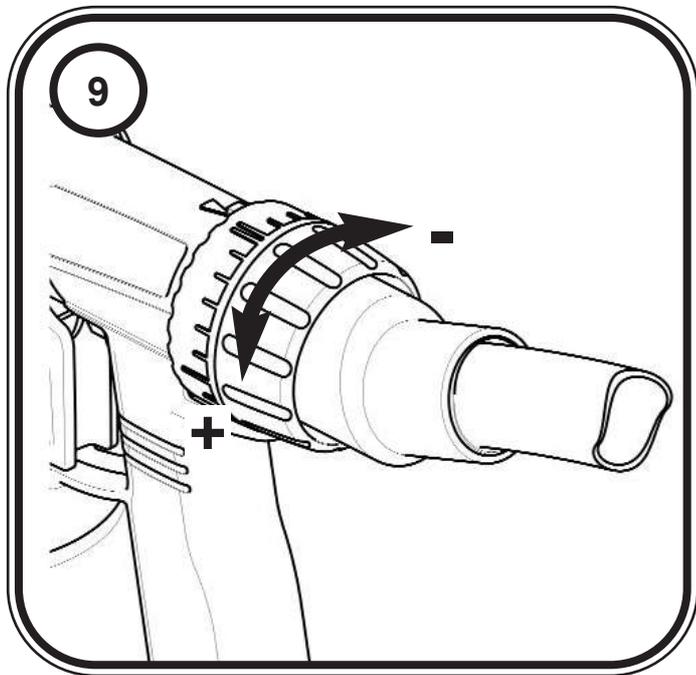


W 650
D/GB/F/NL



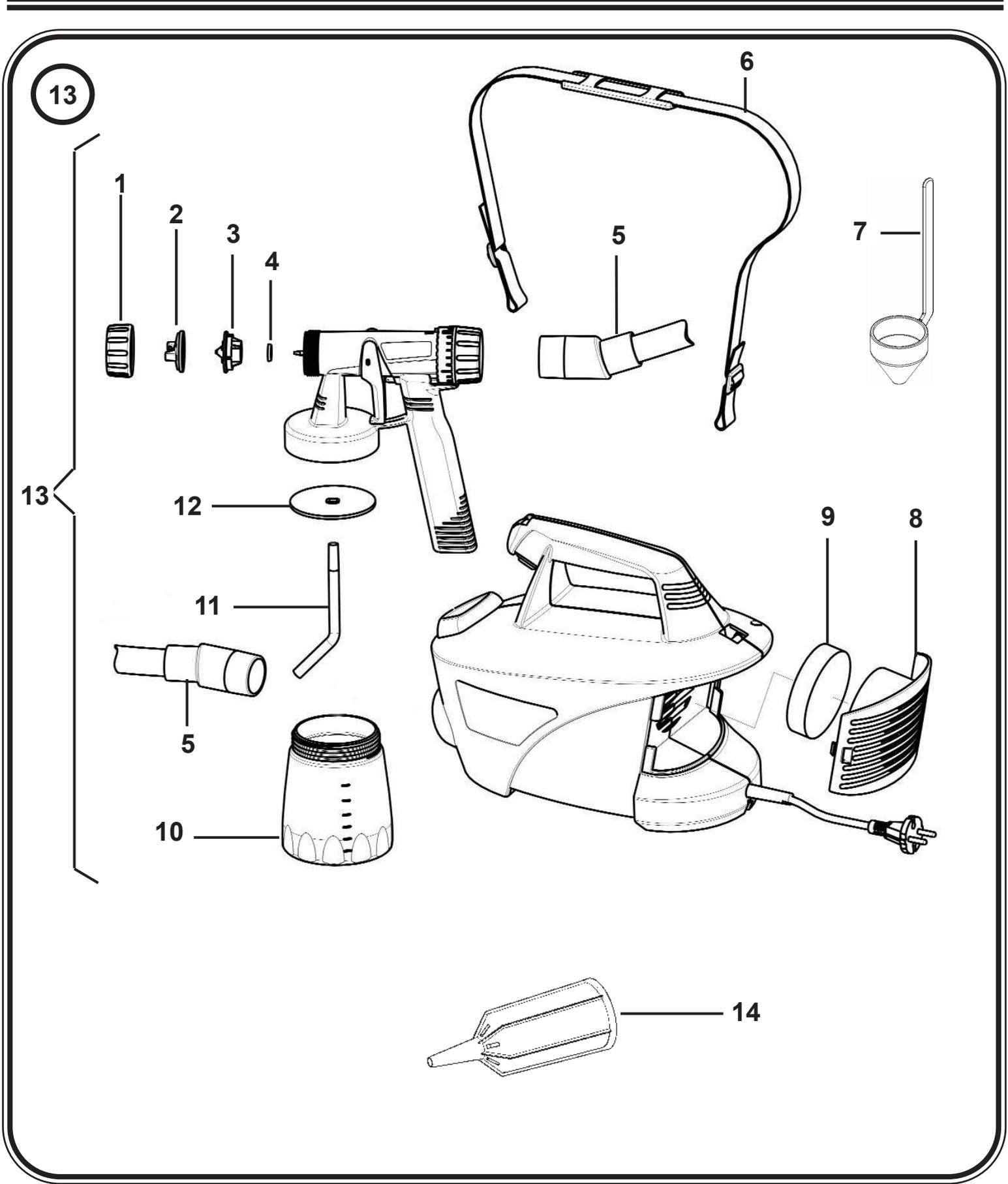






Luftdüse / Airnozzle / Buse d'air / Luchtblaashulpstuk





	1 - 8
	9 - 16
	17 - 24
	25 - 31



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

1. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!

Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

2. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!

Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, wie z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.

3. Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf!

Unbenutzte Werkzeuge sollten in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

4. Zweckentfremden Sie nicht das Netzanschlusskabel!

Tragen Sie das Werkzeug niemals am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

5. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!

Halten Sie Ihre Werkzeuge sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker, den Schalter sowie das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer Kundendienstwerkstatt oder einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.

6. Ziehen Sie den Netzstecker,

bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und bei der Montage von Zubehör.

7. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!

Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter.

8. Verlängerungskabel im Freien!

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

Sicherheitshinweise

- Sie dürfen nur Beschichtungsstoffe wie Farben, Lacke, Lasuren, usw. mit einem Flammpunkt von 21°C und höher, ohne zusätzliche Erwärmung, verspritzen. In Deutschland sind das Beschichtungsstoffe der Gefahrenklasse A II bzw. A III, siehe Materialdose.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein z.B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw.
- Keinerlei Stoffe ersprühen von denen die Gefährlichkeit nicht bekannt ist.

Empfehlung: Tragen Sie bei Spritzarbeiten einen Atemschutz und eine Schutzbrille.

ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.

- Beim Arbeiten mit dem Gerät W 650 in Räumen wie auch im Freien darauf achten, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden.
- Im Freien Windrichtung beachten. Beim Arbeiten in Räumen muss eine ausreichende Lüftung gewährleistet werden.
- Nicht auf das Gerät spritzen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät hantieren.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst um Reparaturen im elektrischen Bereich auszuführen!

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, daß alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel.

Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Wandfarben (Dispersionen) usw. Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.

Vorbereitung des Beschichtungsstoffes

Zur Verarbeitung mit der Spritzpistole müssen die Farben meist verdünnt werden. Hinweise zur spritzfähigen Verdünnung finden Sie nur selten auf der Materialdose. Richten Sie sich daher nach der Viskositätstabelle auf der nächsten Seite. (Viskosität = Dickflüssigkeit des Beschichtungsstoffes)

Messen der Viskosität

1. Beschichtungsmaterial vor der Messung gründlich durchrühren.
2. Viskositätsmessbecher (Abb 2. a oder b) bis über den Rand in den Beschichtungsmaterial eintauchen.
3. Den Messbecher anheben und die Zeit in Sekunden messen, bis der Flüssigkeitsfaden beim Auslaufen abreißt. (Abb. 2)

Diese Zeit wird "**Auslaufzeit in Sekunden**" genannt.

Viskositätstabelle		
Spritzmaterial	Auslaufzeit in Sekunden	
	großer Messbecher 	kleiner Messbecher 
Lösemittelverdünnbare Grundierungen	25-40	30-45
Lösemittelverdünnbare Lackfarben	15-40	20-50
Wasserverdünnbare Grundierungen	25-40	30-45
Wasserverdünnbare Lackfarben	20-35	20-40
Holzschutzmittel, Beizen, Öle	unverdünnt	
Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	unverdünnt	
Kraftfahrzeug Decklacke	20-35	20-40

Beschreibung (Abb. 1)			
1	Luftkappe	8	Luftschlauch
2	Düse	9	Tragegurt
3	Überwurfmutter	10	Luftfilter
4	Spritzpistole	11	Luftgitter
5	Abzugsbügel	12	Netzkabel
6	Materialmengenregulierung	13	Spritzpistolenhalter
7	EIN / AUS Schalter	14	Behälter

Technische Daten	
Max. Viskosität	40 DIN-s
Spannung:	230 -240 V ~
Leistungsaufnahme:	350 W
Zerstäubungsleistung	95 W
Doppelisolation:	<input type="checkbox"/>
Schalldruckpegel	80 dB (A)
Schwingungspegel:	< 2,5 m/s ²
Luftschlauchlänge:	1,8 m
Gewicht:	3,3 kg

Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

- Tragegurt am Gerät anbringen (**Abb.3**)
- Luftschlauch montieren. Luftschlauch in den Anschluss des Gerätes und der Pistole fest einstecken (**Abb. 4, a + b**). Stellung des Anschlusses kann beliebig gewählt werden.
- Behälter von der Spritzpistole abschrauben.
- Steigrohr ausrichten. (**Abb. 5**)
Behälterinhalt ist fast ohne Rest zu verspritzen.
Spritzarbeiten bei liegenden Objekten Steigrohr A nach vorne drehen.
Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten Steigrohr B nach hinten drehen.
- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungsstoff einfüllen
- Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben
- Spritzpistole in den Pistolenhalter am Gerät stellen. (**Abb. 6**)
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst Staub usw. ansaugen.
- Gerät mit Tragegurt umhängen.
- Spritzpistole aus dem Spritzpistolenhalter herausnehmen und auf das Spritzobjekt richten.
- EIN / AUS Schalter am Gerät betätigen.
- Spritzbild an der Spritzpistole einstellen.

An der Spritzpistole können je nach Anwendung und Objekt drei verschiedene Spritzstrahlformen eingestellt werden.

Auswahl Spritzbild

Abb. 7 A = senkrechter Flachstrahl	⇒	für horizontale Flächen
Abb. 7 B = waagrechter Flachstrahl	⇒	für vertikale Flächen
Abb. 7 C = Rundstrahl	⇒	für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen

Einstellung des gewünschten Spritzbildes (**Abb. 8**)

Bei leicht angezogener Überwurfmutter (2) die Luftkappe (1) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil).

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Einstellung der Materialmenge (Abb. 9)

Materialmenge durch Drehen der Regulierung am hinteren Teil der Pistole festlegen. Zur Orientierung befindet sich eine Skalierung auf der Regulierung

- + nach links drehen ➔ mehr Materialmenge
- nach rechts drehen ➔ weniger Materialmenge

Spritztechnik

- Das Spritzbild hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.
- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.
- Gewinde oder ähnliches am Spritzobjekt abdecken.
- Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die passende Spritzpistoleneinstellung zu ermitteln.

Wichtig: Außerhalb der Spritzfläche beginnen und Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- **Richtig (Abb.10 a)** Halten Sie die Spritzpistole unbedingt in gleichmäßigem Abstand von etwa 5 - 15 cm zum Spritzobjekt.
- **Falsch (Abb.10 b)** Starke Farbnebelbildung, ungleichmäßige Oberflächenqualität.
- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.
- Bei Beschichtungsstoff-Aufbau an der Düse (A) und Luftkappe (B) (**Abb.12**) - beide Teile mit Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

Arbeitsunterbrechung

- Gerät ausschalten.
- Spritzpistole in den Spritzpistolenhalter stecken.

Außerbetriebnahme und Reinigung

1. Gerät ausschalten. Abzugsbügel betätigen, damit der Beschichtungsstoff in der Spritzpistole in den Behälter zurückläuft.
2. Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren
3. Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen
4. Lösemittel bzw. Wasser in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.
Nur Lösemittel mit einem Flammpunkt über 21°C verwenden.
5. Gerät einschalten und Lösemittel bzw. Wasser in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.

6. Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Lösemittel bzw. Wasser austritt.
7. Gerät ausschalten.
8. Anschließend den Behälter vollständig entleeren. Behälterdichtung immer frei von Beschichtungsstoffresten halten und auf Beschädigung kontrollieren.
9. Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
10. Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. Luftkappe und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

ACHTUNG! Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen.

Wartung

Je nach Verschmutzung den Luftfilter auswechseln. Befestigung der Abdeckung durch aushebeln mit einem Schraubendreher vom Gerät lösen (**Abb. 11, Pfeil**). Luftfilter in die Abdeckung einlegen. Glatte Luftfilterseite (**Abb. 11, 1**) muss zum Gerät hinzeigen. Abdeckung wieder am Gerät einrasten.

WARNUNG! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen.

Zubehör

Zusatzbehälter mit Deckel macht den Farbwechsel problemlos. Der Deckel verhindert das Austrocknen von Farbe und das Verdunsten von Lösemittel.

Behälterinhalt: 600 ml

Bestell-Nr.: 0414 906

Ersatzteilliste (Abb. 13)

Pos	Benennung	Best. Nr.
1	Überwurfmutter	0414 351
2	Luftkappe	0414 368
3	Düse	0414 352
4	Düsendichtung	0414 353
5	Luftschlauch	0414 202
6	Tragegurt	0414 204
7	Viskositätsmessbecher	0209 058
8	Abdeckung	0414 302
9	Luftfilter	9995 617
10	Behälter mit Deckel	0414 906
11	Steigrohr	0414 363
12	Behälterdichtung	0414 364
13	Spritzpistole kpl.	0414 201
14	Luftdüse	0414 329

Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoffaustritt an der Düse	Düse verstopft Steigrohr verstopft Materialmengen-Einstellung zu weit nach rechts gedreht (-) Steigrohr lose Kein Druckaufbau im Behälter	Reinigen Reinigen Nach links drehen (+) Einstecken Behälter anziehen
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	Düse lose Düse verschlissen Düsendichtung verschlissen Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe und Düse	Anziehen Auswechseln Auswechseln Reinigen
Zu grobe Zerstäubung	Beschichtungsstoff hat zu hohe Viskosität Materialmenge zu groß Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach links gedreht (+) Düse verunreinigt Luftfilter stark verschmutzt Zu geringer Druckaufbau im Behälter	Verdünnen Materialmengen-Einstellschraube nach rechts drehen (-) Reinigen Auswechseln Behälter anziehen
Spritzstrahl pulsiert	Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende Luftfilter stark verschmutzt	Nachfüllen Auswechseln
Beschichtungsstoff-Läufer	Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen	Materialmengeneinstellschraube nach rechts drehen (-)
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	Abstand zum Spritzobjekt zu groß Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag	Spritzabstand verringern Materialmengeneinstellschraube nach rechts drehen (-)

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Aufgrund einer seit 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremden Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen.

2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon).

Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile.

Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Gewährleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Gewährleistung der Garantie behalten wir uns ausdrücklich vor.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde.

Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden.

Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden.

Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor.

Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **Wagner**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180/1000 227** (zum Ortstarif) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tips und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.